

# 1 - VILLEGÄRTEN

Lageplan Villengärten  
M 1:250



## Villengärten mit Pflanzenhaus

Mit dem Bau des Pflanzenhauses entsteht ein neuer Magnet auf der Uferpromenade. Dem Neubau wird ein großzügig dimensionierter Vorplatz mit Blickbezug zum See zugeordnet. Die Promenade wird verschwenkt und über den Platz geleitet.

Die trennende Hecke und der Gartenschuppen des ehemaligen 'Haus des Gastes' werden gerodet bzw. abgebrochen. Ein Verbindungsweg zwischen Pflanzenhaus über die Villa zum Kneipp-Becken machen diesen Gartenraum für die Besucher erlebbar.

Ein weiterer kleiner Weg schlängelt sich im seeabgewandten Bereich durch die gesamte Anlage und verbindet als „Botanischer Pfad“ kleine Themengärten die sich unterschiedlichen Themen der Pflanzenverwendung widmen: z.B. Dahlien, Camellen, Rhododendren, Hortensien, Hosta und verschiedene moderne Staudenpflanzungen (Mischpflanzungen).

Das Kneipp-Becken wird durch einen Kräutergarten und ggf. einen Barfußpfad ergänzt. Das ehemalige Badehäuschen könnte eine kleine Ausstellung zur Geschichte der Kneipp-Tradition in Überlingen beherbergen. Unter dem bestehenden Baumdach des Stadtgartens findet sich ausreichend Platz für die Ausstellungsfläche der Baumschulen und für den Gärtnermarkt.

Entlang des Ufers haben verschiedene schwimmende Gärten temporär festgemacht. Sie haben alle die gleiche Grundform und entsprechen in der Größe etwa einem halben Segmer, der als kleines Lastschiff über Jahrhunderte hinweg auf dem See unterwegs war. Die Gärten werden über schwimmende Pontons (Schwimmstege) erreicht. Im Bereich der bestehenden Sitzstufen soll ein Segmer als kleine Seebühne genutzt werden. Die Gärten werden individuell durch die Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus geplant und erstellt. Mögliche Themen wären: „Insel-Gärten, Badgärten, Seenachtsfest, Seekuh-Gärten, Seewein-Gärten, Seezauber und andere.

Der bestehende Spielplatz wird nach Südosten verlagert. Das Spielangebot wird aus dem Bild einer Kormorankolonie entwickelt. In einer Schiffsfläche (symbolisiert durch flächig gepflanztes Miscanthus) stehen Baumstämme, die mit Horsten belegt sind. Diese sind blickleier- und bespielbar. In Lichtungen finden sich weitere Spielangebote und eine Klänginstallation, die typische Laute des Bodenseeufers wiedergibt. Z. B. das Schlagen einer Nachtigall, der Gesang eines Rohrsängers, das Quaken auffliegender Stockenten, das sonore Summen einer Stechmücke, das Quaken der Seefrösche oder das Blub eines springenden Fisches.



nördliche Erweiterung des Lageplans



Skizze Uferpromenade  
Haus des Gastes + schwimmende 'Segmer-Gärten'



Schwimmende 'Segmer-Gärten'



Pflanzenthemen - Hortensien, Hosta, Rhododendren, moderne Mischpflanzungen



Spielplatz Thema 'Kormorannerster'

## Schnitt 1-1' Bodensee - Pflanzenhaus mit Terrassen - Bahnhofstraße

M 1:250

